
Abteilung: 1.5 - Finanzen
Fachbereich: 1 - Herr Seul
Sachbearbeiter: Herr Linden (Tel. 02641/975-269)
Aktenzeichen: 1.5 - 652-22-18
Vorlage-Nr.: 1.5/445/2021

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	19.04.2021	öffentlich	Entscheidung

**Ausbau der Kreisstraße K 18, Ortsdurchfahrt Adenau;
Auftragsvergabe**

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, der Firma HTI, Daun, den Auftrag für die Durchführung der Arbeiten zum Ausbau der Kreisstraße K 18, Ortsdurchfahrt Adenau, zum Angebotspreis von 447.045,81 € brutto zu erteilen.

Der Auftrag an die Fachfirma darf erst vergeben werden, wenn die schriftliche Bewilligung des Landesbetriebes Mobilität (LBM) Cochem-Koblenz über die Gewährung einer Zuwendung des Landes vorliegt.

Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:

Bei Gesamtkosten in Höhe von rd. 447.045,81 € beläuft sich der Eigenanteil des Landkreises unter Berücksichtigung der für die Baumaßnahme in Aussicht gestellten Landeszuwendung in Höhe von 62 % der Kosten (277.168,40 €) auf rd. 169.877,41 €.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Die Kreisstraße K 18 weist in der Ortslage Adenau eine Vielzahl von Schäden in Form von Längs-, Quer- und Netzrisse sowie Flickstellen auf. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit ist daher ein Ausbau der Kreisstraße K 18 in der Ortsdurchfahrt Adenau erforderlich. Der Ausbaubereich beginnt an der Ortsdurchfahrtsgrenze in Adenau und endet nach ca. 565 m am Kreuzungsbereich der Kreisstraße K 18/Bundesstraße B 257.

Im Zuge des geplanten Ausbaus werden der gesamte bituminöse Oberbau innerhalb der Ortsdurchfahrt erneuert sowie die Entwässerungseinrichtungen instandgesetzt. Im Zuge des Ausbaus werden zudem von den Ver- und Entsorgungsträgern an Schiebern und Schächten etc. notwendige Anpassungsarbeiten durchgeführt.

Der Ausbau der Kreisstraße wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Wasserversorgungszweckverband Eifel-Ahr (Betriebsführung: SWB Regional GmbH) durchgeführt, durch den die Trinkwassertransportleitungen und die Hausanschlussleitungen auf einer Länge von 220 m instand setzen werden. Diese Instandsetzung wurde über ein eigenständiges Los (Los 2) ausgeschrieben.

Die Bauarbeiten wurden vom LBM Cochem-Koblenz zur gesamtwirtschaftlichen Vergabe ausgeschrieben.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung hatten 14 Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Bis zum Submissionstermin am 25.03.2021, 11.00 Uhr, gaben fünf Firmen ein Angebot ab.

Vor Prüfung der Angebote ergab sich folgendes Submissionsergebnis:

Los 1 - Straßenbau

Lfd. Nr.	Bieter	Submissions-Summe (in €)	Preisnachlass (in %)
1	Firma Wurzel, Jülich	474.985,28	2,0
2	Firma HTI, Daun	482.156,58	-
3	Firma Backes Bau, Stadtkyll	488.977,51	3,0
4	Firma EUROVIA Teerbau, Koblenz	546.968,18	-
5	Firma Scheiff, Euskirchen	774.893,26	-

Los 2 - Wasserversorgung

Lfd. Nr.	Bieter	Submissions-Summe (in €)	Preisnachlass (in %)
1	Firma EUROVIA Teerbau, Koblenz	31.224,65	-
2	Firma HTI, Daun	66.299,09	-
3	Firma Backes Bau, Stadtkyll	74.703,82	-
4	Firma Wurzel, Jülich	108.354,75	2,0
5	Firma Scheiff, Euskirchen	157.344,66	-

Formale Prüfung:

Die formale Prüfung der Angebote ergab keine Beanstandungen.

Rechnerische Prüfung:

Die rechnerische Prüfung der Angebote führte ebenfalls zu keinen Beanstandungen.

Unter Berücksichtigung gewährter Preisnachlässe ergibt sich folgende Bieterliste:

Lfd. Nr.	Bieter	Bruttosumme (in €) - Los 1 -	Bruttosumme (in €) - Los 2 -	Gesamtbruttosumme (in €)
1	Firma HTI, Daun	482.156,58	66.299,09	548.455,67
2	Firma Backes Bau, Stadtkyll	474.308,19	74.703,82	549.012,01
3	Firma Wurzel, Jülich	465.485,56	106.187,65	571.673,21
4	Firma EUROVIA Teerbau, Koblenz	546.968,18	31.224,65	578.192,83
5	Firma Scheiff, Euskirchen	774.893,26	157.344,66	932.237,92

Prüfung und Wertung der Qualifikation des Bieters:

Dem LBM Cochem-Koblenz sind alle Bieter bekannt. Sie verfügen über die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nach § 16 Nr. 2 Abs. 1 VOB/A.

Alle Angebote für das Los 2 wurden von der SWB Regional GmbH gewertet und rechnerisch geprüft.

Kostenaufteilung:

Die **Gesamtkosten** verteilen sich, bezogen auf das gesamtwirtschaftlichste Angebot der Firma HTI, Daun, wie folgt auf die einzelnen Kostenträger:

Los 1 - Straßenbau

Anteil Landkreis	447.045,81 €
SWB Regional GmbH (Betriebsführung für WVZ Eifel-Ahr)	14.542,10 €
Abwasserwerk VG Adenau	19.553,76 €
Energienetzbetreiber ENM	116,14 €
Anteil Land Rheinland-Pfalz (für Kontrollprüfungen etc.)	898,77 €
<hr/> Summe:	<hr/> 482.156,58 €

Los 2 - Wasserversorgung (nachrichtlich)

SWB Regional GmbH (Betriebsführung für WVZ Eifel-Ahr)	66.299,09 €
<hr/> (für Kontrollprüfungen etc.)	
Gesamtauftragssumme:	<hr/> 548.455,67 €

Nach Prüfung und Wertung der Angebote kommt der LBM Cochem-Koblenz zu dem Ergebnis, dass die Angebotspreise im preisgünstigsten Angebot der Firma HTI, Daun, angemessen und auskömmlich sind.

Der LBM Cochem-Koblenz hat dem Landkreis daher vorgeschlagen, der Firma HTI, Daun, den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der Maßnahme ist sichergestellt.

Aus Haushaltsermächtigungen des Vorjahres stehen im Teilhaushalt 13, Produkt 5420 - Kreisstraßen -, Maßnahme 177 (K 18, OD Adenau), Mittel in Höhe von 430.000 € zur Verfügung. Die Mehrkosten in Höhe von rd. 20.000 € können durch Einsparungen bzw. Verschiebungen bei anderen Kreisstraßenmaßnahmen gedeckt werden.

Im Rahmen der Antragsstellung wurde durch dem LMB Cochem-Koblenz aufgrund der Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Wasserversorgungszweckverband Eifel-Ahr eine Förderung des Landes in Höhe von 62 % (Regelfördersatz von 60 % zzgl. eines anteiligen Förderzuschlages von 2 %) in Aussicht gestellt.

Der schriftliche Bewilligungsbescheid des Landes liegt zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht vor.

Im Auftrag

Seul
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor